Instrument L03

Unterrichtsbeobachtungsbogen

Module für das Kollegialfeedback (Unterrichtshospitationen)

			1	2	3	4	0	Anmerkungen
Klassenführung	1.	Die Zeit wird für Unterricht genutzt (Pünktlichkeit, kein Leerlauf, Material liegt bereit, reibungslose Übergänge).						
	2.	Die Lehrkraft hat den Überblick über Schüleraktivitäten.						
	3.	Die Unterrichtsabläufe werden durch Rituale unterstützt.						
	4.	Der Unterricht ist störungsfrei.						
	5.	Wenn Störungen vorkommen, geht die Lehrperson angemessen und effektiv damit um.						
Lernförderliches Klima	6.	Der Umgangston zwischen Lehrkraft und Schüler/innen ist wertschätzend und respektvoll.						
	7.	Die Atmosphäre ist entspannt und angstfrei (es wird auch mal gelacht).						
	8.	Die Lehrkraft geht mit Schülerfehlern *verständnisfördernd* um (positive Fehlerkultur, keine Beschämung).						
	9.	Die Lehrkraft geht mit Schülerfehlern so um, dass sie eine *Lernchance* darstellen.						
	10.	Das Unterrichtstempo ist angemessen (z.B. ausreichende Wartezeit nach Fragen, Geduld bei Langsamkeit, keine Hektik).						
Motivierung	11.	Es gibt Verknüpfungen mit Inhalten anderer Fächer.						
	12.	Die Lehrperson bezieht den Erfahrungshorizont und die Interessen der Schüler/innen in den Unterricht mit ein.						
	13.	Die Aufgaben sind abwechslungsreich (nicht monoton, repetitiv).						
	14.	Medien und Material regen die Aufmerksamkeit der Schüler/innen an.						
Klarheit	15.	Die Unterrichtsziele werden ausdrücklich thematisiert.						
	16.	Der Verlauf des Unterrichts ist inhaltlich schlüssig (sachlogisch, sinnvolle Verknüpfung, roter Faden).						
	17.	Die Lehrperson formuliert ihre Arbeitsaufträge und Erklärungen angemessen, klar und prägnant.						
	18.	Der Zusammenhang mit *bisher Gelerntem* wird angesprochen.						
	19.	Die Schüleräußerungen sind im Klassenraum gut *verstehbar*.						
Wirkungsorientierung	20.	Die Lehrperson setzt am Schluss einer Unterrichtsphase Methoden ein, um den Lernerfolg zu sichern und zu kontrollieren.						
	21.	Die Lehrperson setzt Feedbackmethoden ein, um den Unterricht und das Lernverhalten der Schüler/innen zu reflektieren.						
	22.	Die Lehrperson unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung.						
	23.	Das Erreichen der Lernziele wird überprüft.						
Schülerorientierung	24.	Die Lehrperson ermuntert Schüler/innen, eigene Fragen zu stellen und bezieht diese in den Unterricht ein.						
	25.	Die Lehrperson greift Beiträge von Schüler/innen im weiteren Verlauf des Unterrichts auf (z.B. als Beispiel für einen Lösungsweg).						
	26.	Die Schülerinnen und Schüler erhalten differenzierte Rückmeldungen zu ihren individuellen Beiträgen und Leistungen.						
	27.	Die Schüler/innen haben Gelegenheit, eigene Antworten zu finden, bevor sie zur Antwort aufgerufen werden (z.B. Zeit zum individuellen Überlegen, Zeit für eine Partneraustauschphase).						

1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft voll zu 0 = nicht beobachtbar

Erklärung zur Unterscheidung von 1 = trifft nicht zu und 0 = nicht beobachtbar:

1 = vermisste Praxis: aus Sicht des Beobachtenden wäre hier eine stärkere Ausprägung des Gütekriteriums notwendig
0 = nicht beobachtbare Praxis: die beobachtete Unterrichtssequenz verlangt nicht das betreffende Gütekriterium

			1	2	3	4	0	Anmerkungen
Aktives Lernen	28.	Die Schülerinnen und Schüler *gestalten* den Unterricht aktiv mit (z.B. stellen von sich aus Fragen, machen Vorschläge, bringen eigene Meinungen ein).						
	29.	Der Unterricht enthält Angebote für selbstreguliertes und selbständiges Lernen.						
	30.	Die Schüler/innen werden dazu angeregt oder angeleitet, den eigenen Lernprozess und/oder die eigenen Lernstrategien zu reflektieren.						
	31.	Der Unterricht eröffnet *Freiräume* (statt Engführung, Fixierung auf eine richtige Antwort).						
	32.	Die Schüler/innen bearbeiten Aufgaben, die problemlösendes und entdeckendes Lernen fördern.						
	33.	Sprachlicher Input wird *nicht-sprachlich* angereichert (z.B. visuell, szenisch, Anschauungsobjekte, Experimente).						
Üben	34.	Es finden Übungsphasen statt.						
	35.	Es werden Aufgaben gestellt, die eine Anwendung des Gelernten auf neue Fragestellungen verlangen.						
Umgang mit Heterogenität		Der Unterricht berücksichtigt die besonderen Lernvoraussetzungen von **Schüler/innen mit unterschiedlichem Lernpotenzial** …						
	36.	• durch unterschiedliche Lernziele.						
	37.	• durch Phasen, in denen in individuellem Tempo gelernt werden kann.						
	38.	• durch Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.						
	39.	• durch differenziertes Lern- und Arbeitsmaterial						
		Der Unterricht berücksichtigt die unterschiedlichen Voraussetzungen von **Schüler/innen verschiedener Sprachherkunft** …						
	40.	• durch Thematisierung der Sprachherkunft.						
	41.	• durch differenzierte Aufgabenstellungen, Lern- und Arbeitsmaterial.						
Variation von Methoden und Sozialformen	42.	Die Unterrichtsmethoden werden zielorientiert eingesetzt.						Begründung der Einschätzung:
	43.	Die Sozialformen werden so eingesetzt, dass sie den Zielen des Unterrichts entsprechen.						
		Unterrichtsgespräch mit der gesamten Klasse (Lehrgangsförmiger Unterricht, Plenarunterricht)	bis 25%	bis 50%	bis 75%	> 75%	0	
	44.	Der Prozentanteil der in das Unterrichtsgeschehen einbezogenen Schüler/innen beträgt in etwa						
	45.	Der Schüler/innen-Anteil an der gesamten Sprechzeit beträgt in etwa						
		Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit	1	2	3	4	0	
	46.	Die Arbeitsphase ist gut vorbereitet.						
	47.	Die Schüler sind mit Regeln und Prozeduren vertraut.						
	48.	Die Lehrperson lässt die Schüler/innen selbstständig arbeiten.						
	49.	Der Ertrag der Arbeit wird präsentiert.						
	50.	Der Ertrag der Gruppenarbeit wird gesichert.						

1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft voll zu 0 = nicht beobachtbar

Ankreuzen (ggf. mehrfach), was im Unterricht beobachtet wurde:

Realisierte Sozialformen:		Plenumsunterricht		Gruppenarbeit		Partnerarbeit		Einzelarbeit
Mediennutzung:		Internet, Email		PC-Programme		Audiovisuelle Medien		Andere: